



Pünktlich zum Hofkonzert im grünen Innenhof der Stiftung Parkheim zeigte sich die Sonne

Hofkonzert sorgt für Leichtigkeit

„LIVE TO LOVE“ fördert lebendige Nachbarschaft

WINTERHUDE Die Plattform nebenan.de feierte kürzlich bundesweit den „Tag der Nachbarn“. Das humanitäre Netzwerk „Live To Love“ machte mit und organisierte für 200 Nachbarn der Stiftung Parkheim ein Hofkonzert im grünen Innenhof.

WALTRAUT HAAS

Sogar die Sonne brach durch in der Bussestraße, als Janzen Folkers meisterhaft Stücke für Violine quer durch die Genres zum Besten gab – zur großen Freude des Publikums. Zuvor wurden die Bewohner im grünen Innenhof herzlich begrüßt. „Eine lebendige Nachbarschaft pflegen ist einfach, wenn uns die Fürsorge füreinander trägt“, betonte Gianna Wabner von „Live To Love“. Anschließend verteilte das Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer

kleine Präsente und Leckereien. Wer das Hofkonzert vom Fenster aus verfolgte, bekam Tütchen eben in einem langen Apfelpflücker bis in die erste Etage überreicht. Für die Gäste im Innenhof gab's nach dem Konzert selbst gebackene Kuchen. Die Bewohner blühten sichtlich auf. Nach all den Widrigkeiten der jüngsten Zeit herrschte endlich eine Art Frühlingsleichtigkeit – trotz Masken und Abstand. Seit über einem Jahr hat die Pandemie alle im Griff. Schon zu Beginn hatten die Ehrenamtlichen von „Live To Love“ ihre Nachbarn in Winterhude während des



Neben Care-Aktionen engagiert sich Gianna Wabner mit dem Live-To-Love-Team auch für Umwelt- und Tierschutz

Fotos: Haas

Lockdowns mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht als Zeichen der Verbundenheit. Zudem sorgten sie für Blumen: Im Winterhuder Stiftungsviertel rund um die Bussestraße legten sie mehrere Blühwiesen an. Die neuen Biotope am Bürgersteig ziehen jetzt nicht nur Wildbienen und Schmetterlinge an. Sie wurden auch zu sozialen Treffpunkten, an denen man gerne miteinander ins Gespräch kommt. Einige Nachbarn boten ihre Hilfe an, andere beteiligten sich mit Spenden.

www.live-to-love-germany.org